

## Weitere Berichte Region Limburg-Weilburg

# Domizil für Senioren und Urlauber

POLITIK Grünes Licht für Bauprojekt

### **VILLMAR-WEYER Großes Bauprojekt in Weyer: Dort sollen eine Senioren-Wohnanlage mit Physiotherapie und Schwimmbad, mehrere Pensionshäuser und ein Café entstehen.**

Weil Eilbedarf bestand, wurde die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am Freitagabend um einen Punkt ergänzt und zur Abstimmung gebracht.

Einmütig beschlossen die Parlamentarier die Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren für den Ortsteil Weyer, wo Carlos Merz in Verbindung mit seinem Lokal „Wissegiggl“ mehrere Pensionshäuser im Bereich der Brühlstraße und Wiesenstraße errichten will.

Merz besitzt bereits einige Grundstücke in Weyer. Zur Realisierung seines Projektes möchte er noch drei weitere hinzukaufen. Auf dem Gesamtareal soll das bestehende Restaurant um ein Pensionshaus mit vier kleinen Apartments sowie insgesamt fünf Chalets für Übernachtungsgäste und Urlauber ergänzt werden.

Weiterhin plant der Investor ein Multifunktionsgebäude mit Physiotherapiepraxis, Hallenbad und einer Senioren-Einrichtung für das Betreute Wohnen. Auch ein Bäcker mit Café ist vorgesehen. So führe das Projekt zu Synergieeffekten für den Villmarer Tourismus wie auch für die örtliche Infrastruktur.

Merz plant die Inbetriebnahme der Pensionshäuser bereits im kommenden Sommer.

Aus diesem Grunde konnte eine Entscheidung für die Aufstellung

des von der Bauaufsicht geforderten Bebauungsplans nicht bis zur nächsten Gemeindevertretersitzung im Februar warten.

## **Physiotherapie, Hallenbad, Betreutes Wohnen und ein Bäcker mit Café**

„Herr Merz hat den Eilbedarf in unserer jüngsten, gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss durchgeführten Sitzung überzeugend dargelegt“, erklärte der Bauausschussvorsitzende Axel Paul (AAV).

Deshalb wurde der Punkt zusätzlich auf die Tagesordnung der letzten Parlamentssitzung im Jahr 2017 aufgenommen. Der Bauausschuss empfahl, dem Antrag zuzustimmen.

Für die Gemeinde habe das Projekt keine finanziellen Auswirkungen. Alle mit der Aufstellung anfallenden Kosten und Risiken – insbesondere der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Zuwegung – übernehme Merz als Vorhabenträger. Für die Kostenregelung solle ein separater städtebaulicher Vertrag mit ihm geschlossen werden.

Einstimmig beschloss die Gemeindevertretung die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren.

---

[Mit ePaper wird die Zeitung digital: Testen Sie jetzt das ePaper Ihrer Heimatzeitung zwei Wochen kostenlos!](#)

---

### **Link zum Thema**



Copyright © mittelhessen.de 2017

[zurück](#) | [weitere Meldungen](#) | [Drucken](#)

---

**Kommentare (0)**

**Kommentar schreiben Login**